

Ich hoffe, ihr werdet auch alle bald "geläutert"

Beitrag von „Kapa“ vom 6. Januar 2020 07:16

Zitat von Jule13

Davon ist wenig bis gar nichts bewiesen worden. Bewiesen ist allerdings, dass die Polizei Falschinformationen verbreitet hat.

<https://www.spiegel.de/panorama/justi...-a-1171599.html>

<https://www.shz.de/regionales/ham...id20201297.html>

„ [...] Es hat massive Angriffe gegen Polizeibeamte gegeben. Es gab Bewurf von Dächern mit Steinen und Molotowcocktails.“ Das hätten Bilder aus der Überwachungskamera eines Hubschraubers gezeigt. [...]“.

und

„[...] Die Behörde räumte ein, Beamte hätten erst am 12. Juli, also vier Tage nach den Ausschreitungen, damit begonnen, vor Ort Beweismittel zu sichern. Die Gründe für den langen Zeitraum seien heute "nicht mehr nachvollziehbar". Generell habe die Kriminalpolizei wegen Personalmangels viele Tatorte "nicht zeitnah" aufsuchen können. [...]“

Zeigen doch schon mal eins: 4 Tage nach den Vorfällen wurde da erst angefangen mit der Beweissicherung. Freunde von mir waren in den Hundertschaften im Einsatz und berichten von Gewalt die ganz gezielt gegen Sie und andere Einsatzkräfte gerichtet war. Und wenn Polizisten Angst haben müssen vor einem gewaltbereiten Mob, dann beunruhigt mich das genauso wie ein rechter Hetzer.

<https://www.zeit.de/2018/27/hambur...komplettansicht>

Wir reden also von konkreten Gewalttaten (geplant): Präzisionsschleudern (die durchaus auch schilde und Menschen durchschlagen können), Angriff auf filmende Personen, aktive Zerstörung von Fahrzeugen und Geschäften durch Brandsätze, Einsatz von Brandsätzen auf Polizeibeamte, Plünderungen, Angriffe auf Feuerwehrleute etc.

Lange Liste für die so marginal angesehenen Linksextremen.

Ich hab mittlerweile Gewalt von beiden politischen Lagern erlebt, als Zeuge und als Betroffener. Und eins ist beiden extremen Richtungen gleich: Toleranz gegenüber Andersdenkenden. Das eine verteufeln und das andere herunterspielen empfinde ich aber als falsch und gefährlich.